

Närrische Hoheiten spektakulär inthronisiert

Glanzvolle Fastnachtsgala des Festkomitees der Baden-Badener Fastnacht mit atemberaubenden Darbietungen

Von Conny Hecker-Stock

Baden-Baden – Bei der glanzvollen Fastnachtsgala wurde mit Prinz Julian I. und ihrer Lieblichkeit Prinzessin Melanie I. das Prinzenpaar des Festkomitees der Baden-Badener Fastnacht spektakulär inthronisiert. Den Narrensamen regiert das Kinderprinzenpaar Leon II. und Alicia I.

Die Gala im Kurhaus war seit Wochen ausverkauft, und wer eine Karte ergattert hatte, erlebte eine rauschende Nacht. Eine Augenweide war allein schon Moderator Max Ruhbaum vom hiesigen Theater. Er hatte dessen Fundus geplündert und schlüpfte von einer Paraderolle in die nächste, immer auf witzige Weise angepasst an die Programmpunkte. So plauderte er mit den Altrheinjodlern Plittersdorf, die Stimmung mit ihren Liedern verbreiteten, als Storch der Rheinauen. Für die Murgperlen der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden und ihren Schautanz „Heimatliebe“ hatte er sich einen riesigen Bollenhut aufgesetzt, die Proklamation verfolgte er als Markgräfin Sibylla Augusta.



Fastnacht

Eröffnet wurde das Spektakel von den schmissigen Rhythmen des Fanfarenzuges Iffezheim, die Victoriagarde des SV Knielingen bot einen strammen Gardemarsch. Die Mädels der heimischen Formation vom Kunstradspport Rebland ließen bei ihrer kunstvollen Kür keinen Zweifel daran, warum sie die Europa-Liga 2018 und 2019 gewonnen haben. Ebenfalls aus der Kurstadt kommt Bauchrednerin Sabine Murza alias Murzarella, die mit den ersten stehenden Ovationen für ihre fantastischen Gesangsdarbietungen belohnt wurde. Die vier Ladys von „Stimmalarm“ feierten unter anderem den Rock'n'Roll, und dann waren schon die traurigsten Minuten für die närrischen Regenten der vergangenen

Kampagne gekommen. Sie bedankten sich in witzigen Reimen für ihre tolle Zeit. Die taff allein regieren-

de Kim I. hat inzwischen eine lange Liste von Kandidaten fürs Prinzenamt an der Hand unter dem Motto: „Hättest du doch mich gefragt.“

Eine üppige Lasershow leitete den Insignienwechsel ein. Der Spross vom Präsidenten des Ooser Carneval-Vereins



Die närrischen Hoheiten und ihr Hofstaat grüßen ihre Untertanen im Baden-Badener Kurhaus.

Fotos: Hecker-Stock

(OCV), Matthias Hartmann, der mit seiner Conny 2014 die Stadt regierte, wurde im Jubiläumsjahr zum 88-jährigen Bestehen des Vereins als Stadtprinz präsentiert: Julian I. ist seit seiner Geburt OCVler, stand dort als Tänzer und Büttenredner auf der Bühne und ist Schriftführer des Jubelvereins. Er ist Gruppenleiter der Kolpingjugend, fährt gerne Snowboard und beendet als

ausgebildeter Mechatroniker bald sein duales Studium. Prinzessin Melanie I. (Schmidtke) spielt im Musikverein Lichtental Saxofon, was sie im Anschluss mit ihren Kameraden demonstrierte, ist Vorstandsmitglied und Jugendleiterin, mag Schwimmen, Tanzen und Skifahren und ist Lehrerin an einer Realschule.

Das Kinderprinzenpaar Leon II. (Westermann) und Alicia

I. (Peter) tanzt leidenschaftlich gerne beim Deutsch-Französischen Carneval-Verein, beide lieben Sport, er zusätzlich Hip-Hop und sie ihre vier Schildkröten. Mit ihren pfiffigen Reden lassen sie auf eine charmante Kampagne hoffen. OB Margret Mergen warnte das Quartett im Scherz, dass wer regiert, häufig auch Prügel einstecken muss.

Als Krönung ließen danach

die „Himmlich Jeck“ aus Kerpen ihre Mädels bis an die Decke fliegen, bauten faszinierende Bögen und Pyramiden auf und sorgten mit ihrer atemberaubenden Show für tosenden Jubel im Saal. Für das ausgelassene Finale war gegen Mitternacht die „Rotkäppchen Blech-Bänd“ zuständig, die alle Narren mühelos von den Stühlen holte und zur langen Nacht im oberen Foyer überleitete.



Unter einem großen Bollenhut präsentiert Max Ruhbaum als Moderator des Abends die Murgperlen von der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden.



Eine Formation aus dem Rebland begeistert bei der Fastnachtsgala mit einer kunstvollen Kunstradfahrkür.